Kunsthistoriker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kunsthistoriker*innen führen kunstgeschichtliche Untersuchungen, Forschungen und Studien durch. Sie erforschen alle Gattungen der Bildenden Kunst wie Architektur, Malerei, Bildhauerei usw. Sie leiten kunsthistorische Sammlungen, arbeiten bei der Herausgabe kunsthistorischer Bücher mit und organisieren Ausstellungen. Kunsthistoriker*innen arbeiten an Universitäten, im Denkmalschutz sowie bei kulturellen Institutionen und Organisationen. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und haben Kontakt zu Künstler*innen, Galerist*innen, Architekt*innen usw.

Ausbildung

Für den Beruf als Kunsthistoriker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Kunstgeschichte erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werke der Bildenden Kunst erforschen, beschreiben und erklären
- Kunstgegenstände untersuchen, ihren Wert beurteilen
- Entstehungsgeschichte der Kunstwerke und weitere Hintergrundinformationen recherchieren
- Kunstwerke anschaffen, sammeln und pflegen
- kunsthistorische Sammlungen und Archive betreuen, Bestände pflegen
- publizistische Tätigkeiten: kunsthistorische Fachbücher herausgeben, Artikel in Fachzeitschriften schreiben
- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen: Studierende betreuen, an Kongressen und Tagungen teilnehmen
- kunsthistorische Projekte und Forschungen (national, international) planen, organisieren und leiten
- Tätigkeiten als Kurator*innen in Museen: Kunstwerke sammeln, Bestände betreuen und pflegen, Ausstellungen organisieren, Kataloge zusammenstellen
- Tätigkeiten in der Denkmalpflege: wissenschaftliche Gutachten erstellen, Kunstwerke inventarisieren, wertvolle Kunstwerke und architektonische Bauteile unter Denkmalschutz stellen
- Tätigkeiten in Auktionshäusern: Gutachten erstellen, den Wert von Kunstwerke beurteilen, ihren Wert bestimmen, bei Auktionen mitwirken

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis
- Kunstverständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- kritisches Denken
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft